Boris Fuge

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg
Historisches Museum der Stadt Luxemburg

Auszeichnung im Rahmen des European Museum of the Year Award 1998

In der rue du Saint-Esprit, direkt im Herzen der Altstadt gelegen, wurde das Historische Museum der Stadt Luxemburg 1996 eröffnet. Es zeigt eine ständige Ausstellung sowie auch regelmäßige Wechselausstellungen, die auf originelle Weise die mehr als eintausendjährige Geschichte der Hauptstadt des Großherzogtums Luxemburg in ihrem europäischen Kontext erlebbar machen.

Architektur

Schutz und Erhalten der historischen Bausubstanz wird von der Stadt Luxemburg als eine der vorrangigsten Aufgaben angesehen. Diese Erwägungen haben die Wahl des Standortes des Museums beeinflusst. Das Museum ist in vier ehemaligen Bürger- und Patrizierhäusern untergebracht, die im 17., 18. und 19. Jahrhundert erbaut wurden und deren Grundmauern teilweise bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen. Eine archäologische Untersuchung während des Museumsbaus hat dazu beigetragen, die Baugeschichte der Häuser besser zu verstehen. Ihre Resultate haben die innere und äußere Gestaltung des Museums bereichert. Gotische Kellergewölbe und mittelalterliche Mauerstrukturen sind während des Rundganges durch die Dauerausstellung zu sehen; ein Rokoko-Saal ist in den oberen Stockwerken rekonstruiert worden.

So wie die Stadt Luxemburg vom Gegensatz zwischen Ober- und Unterstadt geprägt ist, besticht das Museum durch seine Vertikalität, die sich auch im Logo des Museums widerspiegelt. Diese Vertikalität wurde in die Struktur des Museums übertragen, das acht Stockwerke umfaßt, von denen sechs den Besuchern zugänglich sind.

Sammlungen und Ausstellungen

Das Museum besteht aus zwei Bereichen: die unterhalb des Eingangsbereiches der Rue du Saint-Esprit gelegenen Ebenen 0, 1 und 2 dokumentieren die materielle Geschichte der Stadt (bauliche Entwicklung seit dem 10. Jahrhundert, Festungsausbau,

wirtschaftliche Aktivitäten, Kunst, Religiosität, etc.), während die oberen Etagen (3, 4, 5) Wechselausstellungen vorbehalten sind.

Die in der ständigen Ausstellung gezeigten Objekte aus den Sammlungen des Museums illustrieren die Vergangenheit der Stadt im Hinblick auf drei wesentliche Etappen: die Stadtwerdung, die alte Residenzstadt, sowie die nationale und später europäische Haupt- und Verwaltungsstadt.

Das Museum zeigt mehr als 1000 Objekte, die durch ein Multimedia-System ergänzt werden. Dieses interaktive System bietet dem Besucher die Gelegenheit, das Museum nach eigenem Geschmack zu entdecken, chronologisch oder thematisch, indem er die Terminals benutzt, die in den Ausstellungsräumen der ständigen Ausstellung zur Verfügung stehen.

Ende 2006 wird die ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte in einer komplett überarbeiteten und neugestalteten Version wiedereröffnet werden. Dann wird neben einer chronologischen auch eine thematische Darstellung der Geschichte Luxemburgs geboten werden, unter den Hauptthemen „Stadt und Macht“, „Stadt in Europa“, „Stadt und Mobilität“, „Stadt und Hygiene“ sowie „Stadt und Natur“.

Die Stadtmodelle
In den drei unteren Ebenen (0, 1 und 2) werden die Sammlungen vervollständigt durch sechs äußerst detailgetreue Relief-Modelldarstellungen, die die Stadtentwicklung im Laufe der Jahrhunderte belegen. Sie wurden aus Ahornholz gefertigt, dem gleichen Material, das für die Fußböden gewählt wurde, denen sie zu entwachsen scheinen. Um ein vergleichendes Betrachten zu ermöglichen, haben die Modelldarstellungen jeweils die gleiche Größe (ca. 8 m^2) und den gleichen Maßstab (1:666). Jedes Modell ist der tatsächlichen Orientierung entsprechend aufgestellt und wird durch eine Nord-Süd und eine Ost-West-Achse geteilt, deren Schnittpunkt der Standort des Museums bildet. Die multimedialen Säulen neben den Stadtmodellen erlauben den Vergleich der heutigen Stadt (durch gefilmte Luftaufnahmen) mit dem historischen Modell, wobei zugleich durch einfaches Berühren des Bildschirms Clips über Gebäude abgerufen werden können, die im Modell dargestellt sind.

Neben diesen Stadtmodellen findet der Besucher auch ein herrliches Architekturmodell (Maßstab 1:200) vom Palast des Gouverneurs Peter-Ernst von Mansfeld, den dieser im 16. Jahrhundert im Vorort Clausen errichten ließ.

Der Panorama-Lift
Ein sehr konkretes Beispiel der gelungenen Anpassung alter Architektur an ein modernes Umfeld ist der vollständig verglaste Panorama-Lift, der das Museum auf seiner gesamten Höhe durchquert und dem Besucher einige außergewöhnlich schöne Ausblicke gewährt. Mit seinen 18 m^2 ist dieser hydraulische betriebene Aufzug eigentlich ein Raum für sich, 65 Personen finden darin Platz. Durch die reduzierte Geschwindigkeit und die Glaswände hat der Besucher die Möglichkeit, in den unter Tage gelegenen Ebenen die Felswand und historische Mauerstrukturen zu betrachten. In den oberen Stockwerken kann das Panorama über den «Grund» und das «Rham-Plateau»

bewundert werden. Dadurch, dass alle Schichten der jahrhundertelangen Stadtentwicklung vor Augen geführt werden, kommt die Aufzugfahrt einer Durchquerung von über eintausend Jahren Geschichte in wenigen Minuten gleich.

Das Wechselausstellungs-Programm des Hauses ergänzt Aspekte der Dauerausstellung. So wurden u.a. bereits das Mittelalter in der Großregion Metz-Luxemburg-Trier, die Zeit der Hexenverfolgung, der Zweite Weltkrieg, die 1950er Jahre sowie die Architektur der 1930er Jahre Themen groß-angelegter Schauen.

Im Rahmen des Events „Luxemburg 2007, Kulturhauptstadt Europas“ wird das Historische Museum der Stadt eine große Ausstellung zur europäischen Geschichte der „Zigeuner“ zeigen.

Allgemeine Informationen

Adresse
Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg
14, rue du Saint-Esprit
L-2090 Luxembourg

TEL (+352) 4796 4500 / -4565
FAX (+352) 47 17 07
eMAIL musee@vdl.lu
WEB http://www.mhvl.lu/

Öffnungszeiten
DI, MI, FR, SA, SO: 10.00 - 18.00 Uhr
DO: 10.00 - 20.00 Uhr
MO: Ruhetag (außer an bestimmten Feiertagen)

Eintrittspreise
Kinder unter 12 Jahre: Eintritt frei
Erwachsene: 5 €
Ermäßigter Preis: 3,70 €

Führungen
Information und Anmeldung über Telefon (+352) 4796 4570 oder e-mail: m.mailliet@musee-hist.lu

Barrierefreiheit
Problemloser Zugang zu allen Ebenen für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte sowie Besucher mit Kinderwagen dank zweier Fahrstühle und fünf Spezial-Hebevorrichtungen.

Café «Am Musée»
Das Museumscafé, das auch ohne Besuch des Historischen Museums zugänglich ist, besitzt eine Terrasse im Hof, gleich neben dem Museum, in dessen Mittelpunkt eine 160 Jahre alte Buche steht und von wo aus man einen herrlichen Ausblick über die Altstadt genießen kann.
Das Café «Am Musée» ist zu den gleichen Zeiten geöffnet wie das Museum:
Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags bis 20.00 Uhr.
Montag ist Ruhetag (außer an bestimmten Feiertagen).
Tel. (+352) 26 20 25 95
Fax (+352) 26 20 25 96

Museumsshop
Der Shop hat die gleichen Öffnungszeiten wie das Museum:
Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags bis 20.00 Uhr
Montag ist Ruhetag (außer an Feiertagen).
TEL (+352) 22 90 50 235

(Aus: MUSEUM AKTUELL, April 2006)